

Hintergrundinfos zum Zwischenspiel: Ein Fest und seine Gäste

Partygespräche

Auf einem Fest trifft man viele Leute. Die meisten kennt man nicht und wird sie vielleicht auch nie wieder sehen. Aber man ist doch eine Zeit lang mit ihnen



zusammen und wünscht sich eine freundliche Atmosphäre und nette Unterhaltung. Dafür braucht man die Kunst der „kleinen Rede“: den Smalltalk.

Manche Menschen können sehr gut Smalltalk machen. Sie wissen genau, wie man ein Gespräch beginnt, worüber man spricht und wie man ein Gespräch beendet. „Smalltalk machen“ oder „Partygespräche führen“ kann man aber auch lernen.

Ein Gespräch beginnen

Wenn Sie ein Gespräch beginnen möchten, dann machen Sie mit der anderen Person Blickkontakt, gehen Sie auf sie zu, begrüßen Sie sie und stellen Sie sich vor. Fragen Sie nach dem Namen der anderen Person und fragen / sagen Sie zum Beispiel: Entschuldigen Sie, sind Sie nicht ...? / Übrigens, ich bin ... / Sind Sie das erste Mal hier? / Woher kennen Sie unsere Gastgeber eigentlich?

Wenn Sie mit einer unbekannt Person sprechen, zeigen Sie Interesse, hören Sie aktiv zu und stellen Sie „offene Fragen“. Die W-Fragen was? / wo? / wie? / warum? / wohin? / woher? sind gute Fragen, weil sie zu Antworten einladen. Aber Achtung: Ein Gespräch ist kein Verhör¹ ! Stellen Sie deshalb nicht zu viele Informationsfragen auf einmal und fragen Sie mehr nach Meinungen.

Ein gutes Gesprächsthema wählen

Wählen Sie für Ihre Unterhaltung ein gutes Gesprächsthema. Denn Sie wollen die andere Person ja erst einmal kennenlernen. So können Sie zum Beispiel gut über folgende Themen sprechen:

- ☉ über **das Wetter** (Ist das Wetter nicht schön? – Finden Sie es auch so heiß? – In diesem Jahr haben wir viel zu wenig Regen, denken Sie nicht?)
- ☉ über **den Ort** und **die Party** (Ich kenne den Stadtteil hier gar nicht, Sie? / Wie gefällt Ihnen die Musik? / Ist die Wohnung nicht toll?)
- ☉ über **den Beruf** oder **die Ausbildung** (Darf ich fragen: Was machen Sie beruflich? / Ach, Sie haben zusammen studiert? An welcher Uni denn?)
- ☉ über **Urlaub, Freizeit** oder **Sport** (Waren Sie dieses Jahr schon im Urlaub? / Wohin fahren Sie denn am liebsten? / Sie möchten nach ... fahren? Oh, dann müssen Sie unbedingt ...)
- ☉ über **persönliche Interessen** wie **Film, Musik, Theater, Literatur** (Haben Sie den Film ... gesehen? / Ich habe gerade ein tolles Buch über ... gelesen. Was lesen Sie am liebsten?)

Über Politik, Religion, Ihr Gehalt und sehr private Themen wie zum Beispiel über Krankheiten, Liebesprobleme etc. sollten Sie mit unbekannt Menschen nicht sprechen. Denn Partygespräche sollten leicht und kurz sein. Schließlich möchten Sie und die meisten Gäste sich ja auch noch mit anderen Gästen unterhalten.

Ein Gespräch beenden

Wenn Sie Ihren Gesprächspartner wechseln wollen, **beenden Sie das Gespräch** höflich. Bedanken Sie sich für die Unterhaltung. Sie können ruhig sagen, dass Sie jemand anderen gesehen haben und jetzt gern mit dieser Person sprechen möchten.

¹ Verhör das, -e: Wenn die Polizei viele Fragen stellt, ist das ein Verhör.